

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Curazink®

Wirkstoff: Zink-Histidin = Bis(L-histidinato)zink 2H₂O

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Kapsel enthält 94 mg Zink-Histidin = Bis(L-histidinato)zink 2H₂O entsprechend 15 mg Zink.

Sonstige Bestandteile:

Maisstärke, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Gelatine, Titandioxid (E 171), Natrium-dodecylsulfat, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 20 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) Kapseln.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise:

Zinkpräparat.

Pharmazeutischer Unternehmer:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259
Internet: www.stada.de

Hersteller:

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Anwendungsgebiete

Zur Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie nicht durch Ernährungsumstellung behoben werden können.

Gegenanzeigen

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bei klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, die nicht durch Ernährungsumstellung behoben werden können, bestehen keine Einwände gegen eine Verabreichung von Zink-Histidin in der für diese Indikation vorgesehenen Dosierung.



Curazink®

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei längerfristiger Anwendung von Curazink® sollte neben Zink auch Kupfer labordiagnostisch überwacht werden.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Curazink®?

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Mittel ständig anwenden, bis vor kurzem angewendet haben oder gleichzeitig mit dem hier vorliegenden Arzneimittel anwenden wollen.

Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob unter diesen Umständen mit Unverträglichkeiten zu rechnen ist, oder ob besondere Maßnahmen, wie z.B. eine neue Dosisfestsetzung erforderlich sind, wenn Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Bei gleichzeitiger Gabe von Zink und Eisensalzen bzw. Kupfersalzen kann die Resorption von Zink vermindert werden. Zink kann die Verfügbarkeit von Kupfer beeinträchtigen.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, sofern Ihnen Ihr Arzt Curazink® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Curazink® sonst nicht richtig wirken kann.

Wie häufig sollten Sie Curazink® einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, täglich 1 Kapsel Curazink® (entsprechend 15 mg Zink) einnehmen.

Wie und wann sollten Sie Curazink® anwenden?

Kapsel zu den Mahlzeiten einnehmen. Bei Einnahmeproblemen der Kapsel kann deren Inhalt in Flüssigkeit (z.B. Wasser, Fruchtsäfte) eingeührt werden.

Wie lange sollten Sie Curazink® anwenden?

Die Dauer der Anwendung bestimmt der behandelnde Arzt.

Curazink®

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Curazink® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Erst bei oralen Dosierungen, die ein Vielfaches über den therapeutischen Bereich liegen, können Überdosierungserscheinungen wie Metallgeschmack, Kopfschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, die nach dem Abklingen der Medikation schnell abklingen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Curazink® eingenommen haben oder eine Anwendung vergessen haben?

Bitte setzen Sie die Behandlung mit der Dosierung fort, wie sie in der Dosierungsempfehlung vorgesehen ist.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrochen haben?

Ändern Sie nicht von sich aus die in der Gebrauchsinformation aufgeführte Dosis. Wenn es Ihnen scheint, dass das Medikament schwach oder zu stark wirkt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Sollten Sie die Behandlung mit Curazink® eigenmächtig unterbrochen haben, sollten Sie die Behandlung mit Curazink® eigenmächtig unterbrochen haben.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Curazink® auftreten?

Keine bekannt. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen an sich beobachten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Folienpackung und der Durchdrückpackung aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

1. Februar 2005

Curazink®

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Curazink® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Erst bei oralen Dosierungen, die ein Vielfaches über den therapeutischen Dosierungen liegen, können Überdosierungserscheinungen wie Metallgeschmack auf der Zunge, Kopfschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, die nach dem Absetzen des Medikamentes schnell abklingen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Curazink® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Bitte setzen Sie die Behandlung mit der Dosierung fort, wie sie in der Dosierungsempfehlung vorgesehen ist.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Ändern Sie nicht von sich aus die in der Gebrauchsinformation aufgeführte oder Ihnen verschriebene Dosis. Wenn es Ihnen scheint, dass das Medikament zu schwach oder zu stark wirkt, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Sie sollten keinesfalls die Behandlung mit Curazink® eigenmächtig unterbrechen oder vorzeitig beenden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Curazink® auftreten?

Keine bekannt. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen an sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und auf der Durchdrückpackung aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

1. Februar 2005

Anforderungscoupon

Bitte schneiden Sie diesen Anforderungscoupon aus und senden Sie ihn an:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

- Ja, ich bin an weiteren kostenlosen Informationen zu Curazink® interessiert und erkläre mein Einverständnis, dass meine Daten zu weiteren Informationszwecken benutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

STADA



Curazink®

Wie viel Zink benötigt der menschliche Körper?

Über Hautschuppen, Haare, Schwitzen und über den Darm verliert der Mensch Schätzungen zufolge täglich bis zu 3 Milligramm Zink. Vor allem Risikogruppen (s. Info-Kasten) unterliegen der Gefahr eines Zinkmangels. Zum Ausgleich eines Zinkmangels wird eine Tagesdosis von 15 Milligramm Zink empfohlen.

Zink stärkt das Immunsystem

Das Immunsystem ist besonders auf jene Abwehrzellen angewiesen, die für ihre Funktion das Spurenelement Zink benötigen. Auf einen Zinkmangel reagiert unser körpereigenes Abwehrsystem daher besonders empfindlich. Hier zeigt sich die positive Wirkung des Zinks auf das Abwehrsystem. Auf der einen Seite stärkt es bei einem Zinkmangel eine geschwächte Immunabwehr, auf der anderen Seite dämpft Zink überschießende Reaktionen, z.B. bei Heuschnupfen. Auch erschwert Zink das Eindringen von Schnupfenviren in die Schleimhäute der Atemwege und verhindert damit deren Ausbreitung. So kann eine durch Zinkmangel begünstigte Erkältung häufig verkürzt werden.

Zink kann bei Allergien und Heuschnupfen hilfreich sein

Allergien entstehen meist durch eine Überreaktion des Immunsystems, bei der bereits harmlose und natürliche Reize aus der Natur (z.B. Blütenpollen) für die Auslösung einer übertriebenen Abwehrreaktion ausreichen. Zink kann die Ausschüttung von allergieauslösenden Botenstoffen (Histamin) verhindern. Als Folge zeigt sich oft eine Besserung der Symptome.

Zink für Haut, Haare und Nägel

Hautveränderungen, z.B. Rötungen, Pusteln, Aknepickel oder eine gestörte Wundheilung und Haarausfall können Anzeichen für einen Zinkmangel sein. Hier kann die Einnahme von Zink helfen.

ständiger Müdigkeit, Abgeschlagenheit
ten (z.B. Erkältungen). Auch schlecht
ien, Akne, Haarausfall und brüchige
ie Lebensqualität vieler Menschen.
er Zinkmangel sein. Eine ausreichende
: daher für unsere Gesundheit wichtig.

unverzichtbares Spurenelement

Spurenelement und beeinflusst die Aktivität
zahlreichen wichtigen auf- und abbau-
eiß-, Zucker-, Fettstoffwechsel, Hor-
che Information) sowie Zellaktivitäten
stoffwechsel- und Zellfunktionen auf
k angewiesen sind, kann sich ein
se bemerkbar machen. Bei schwerem
ch, die Haut wird rissig, Haare fallen
ngsam und das Immunsystem
der Lage, für den Organismus
gen („freie Radikale“) abzufangen.

Reaktionen ermöglichen oder be-

st von Zink zeigt sich oft bei:
ariern, Veganern und bei fleischarmer
rung
nden und stillenden Müttern
rn und Jugendlichen



Curazink®

Schuppenflechte (Psoriasis), Neurodermitis und Akne können durch Zink oft positiv beeinflusst werden. Für gesunde Haare, Haut und Nägel ist die Behandlung eines Zinkmangels unverzichtbar. Auch kreisrunder Haarausfall wird häufig durch einen Zinkmangel bedingt, sofern er nicht ererbt ist.

Zink für Diabetiker von besonderer Bedeutung

Diabetiker scheiden über den Urin 2 bis 3-mal mehr Zink aus als Gesunde. Insulin wird als Insulin-Zink-Komplex gespeichert. Bei Zinkmangel kommt es zu einem deutlichen Rückgang der Insulinkonzentration im Blut. Zusätzlich wird die Empfindlichkeit der Körpergewebe für Insulin gesenkt. Der Ausgleich eines Zinkmangels unterstützt damit das Insulin-Gleichgewicht, hilft beim Abheilen von Wunden und wirkt sich positiv auf die bei Diabetikern häufig auftretende Infektanfälligkeit aus.

Zwei starke Partner: Zink-Histidin

Die Aminosäure Histidin ist Bestandteil unseres Körpers (z.B. im roten Blutfarbstoff) und liegt in der Natur häufig schon mit dem Spurenelement Zink gekoppelt vor. Im menschlichen Organismus dient sie unter anderem als Transportmittel („Carrier“) für das Spurenelement Zink, wodurch Zink besonders schnell im Körper transportiert und verteilt wird. Der bereits fertige Zink-Histidin-Komplex in Curazink® ist sehr gut verträglich. Auch die gleichzeitige Einnahme von Curazink® zu einer Mahlzeit wird durch den Zink-Histidin-Komplex ermöglicht. Curazink® ist glutenfrei, und damit zur Einnahme bei Zöliakie (Sprue) geeignet.

Mit Curazink® haben Sie sich für ein modernes Präparat mit dem vorteilhaften Zink-Histidin-Komplex in einer sinnvollen Dosierung entschieden. Weitere Fragen zum Zinkmangel und zur Anwendung von Curazink® werden Ihnen gerne Ihr Arzt oder Apotheker beantworten.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____



Curazink®

Liebe Patientin, lieber Patient,

immer mehr Menschen leiden unter ständiger Müdigkeit, Abgeschlagenheit und häufig wiederkehrenden Infekten (z.B. Erkältungen). Auch schlecht abheilende Wunden, Entzündungen, Akne, Haarausfall und brüchige Nägel beeinträchtigen oftmals die Lebensqualität vieler Menschen. Der Grund kann z.B. ein unbemerkter Zinkmangel sein. Eine ausreichende und regelmäßige Zinkversorgung ist daher für unsere Gesundheit wichtig.

Zink – ein für Zelle und Körper unverzichtbares Spurenelement

Zink ist ein lebensnotwendiges Spurenelement und beeinflusst die Aktivität von über 300 Enzymen*. Es ist an zahlreichen wichtigen auf- und abbauenden Stoffwechselfvorgängen (Eiweiß-, Zucker-, Fettstoffwechsel, Hormone, Insulinspeicherung, genetische Information) sowie Zellaktivitäten (Immunsystem) beteiligt. Da viele Stoffwechsel- und Zellfunktionen auf eine ausreichende Menge an Zink angewiesen sind, kann sich ein Zinkmangel auf unterschiedliche Weise bemerkbar machen. Bei schwerem Zinkmangel lässt z.B. der Appetit nach, die Haut wird rissig, Haare fallen aus, die Wundheilung wird verlangsamt und das Immunsystem geschwächt. Zink ist zudem in der Lage, für den Organismus schädliche chemische Verbindungen („freie Radikale“) abzufangen.

*körpereigene Stoffe, die chemische Reaktionen ermöglichen oder beschleunigen.

Ein erhöhter Bedarf bzw. erhöhter Verlust von Zink zeigt sich oft bei:

- Diabetikern
- Senioren
- Sportlern und Saunagängern
- Diät
- Vegetariern, Veganern und bei fleischarmer Ernährung
- werdenden und stillenden Müttern
- Kindern und Jugendlichen

2782/02
9211073
0502

STADA



Curazink®

Wie viel Zink benötigt der menschliche Körper?

Über Hautschuppen, Haare, Schweiß und Urin verliert der Mensch Schätzungen zufolge täglich bis zu 10 mg Zink. Die Risikogruppen (s. Info-Kasten) unterliegen einem erhöhten Zinkbedarf. Zum Ausgleich eines Zinkmangels wird die Einnahme von Curazink empfohlen.

Zink stärkt das Immunsystem

Das Immunsystem ist besonders auf Zink angewiesen. Bei einem Zinkmangel reagiert unser körpereigenes Immunsystem besonders empfindlich. Hier zeigt sich die Schwäche des Immunsystems durch häufigere Infektionen, geschwächte Immunabwehr, auf die der Körper mit überschießenden Reaktionen, z.B. bei Allergien, reagiert. Zink das Eindringen von Schnupfererregern in die Atemwege und verhindert damit die Entstehung durch Zinkmangel begünstigte Erkältungskrankheiten.

Zink kann bei Allergien und Heuschnupfen helfen

Allergien entstehen meist durch eine Überreaktion des Immunsystems bei der bereits harmlose und natürliche Stoffe (z.B. Blütenpollen) für die Auslösung einer allergischen Reaktion ausreichen. Zink kann die Ausschüttung von Histamin (Histamin) verhindern. Als Folge können die Symptome der Allergie vermindert werden.

Zink für Haut, Haare und Nägel

Hautveränderungen, z.B. Rötungen, Juckreiz, gestörte Wundheilung und Haarausfall können durch einen Zinkmangel sein. Hier kann die Einnahme von Curazink helfen.